
Subject: Haartransplantation 2018

Posted by [Sportstar](#) on Tue, 19 Dec 2017 21:46:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und gerade dabei, mir einige Info zu ergattern.

Ich habe bereits zwei Beratungsbesuche in zwei unterschiedlichen Kliniken in Deutschland gemacht.

Dennoch gibt es einige Bedenken und auch Fragen, wo ich hier hoffentlich Hilfe/Antworten bekomme.

Bitte entschuldigt meine laienhafte Ausdrucksweise.

Kurz zu mir:

30 Jahre, blonde Haare, im vorderen Kopfbereich habe ich sehr liches Haar, der Zipfel ist noch da. Ebenso habe ich hinten einen "Kranz". Bilder kann ich wohl noch reinstellen.

Fragen:

1: Die erste Klinik hat mir 3000 Grafts empfohlen und meinte, dass der Kopf eh nicht viel mehr Grafts ernähren/versorgen kann in einer Ht. Die Gefahr bei mehr Grafts wäre, dass dann zu viele Haare nicht anwachsen würden. Es wären aber auch nicht mehr notwendig. Wenn dann würde man das in einer zweiten Sitzung machen.

Stimmt das, dass der Kopf nicht mehr ernähren kann? Gibt es da ein Limit?

Der Preis liegt hier bei 7500€

Die zweite Klinik hat mir 5000 Grafts empfohlen und meinte das das auch wohl notwendig wäre. Preis liegt bei 10000€.

Finde den Unterschied der Anzahl der Grafts schon komisch. Bin jetzt sehr verunsichert.

2: Beide Kliniken gingen davon aus, dass mein Haarausfall in den nächsten Jahren noch weiter voranschreitet aber das wäre trotzdem kein Problem.

Die erste Klinik meinte, dass wäre nicht so schlimm, weil ich nach der Ht so viele Haare wieder hätte das man das kaschieren könnte. Oder man müsste für eine zweite Ht wieder kommen.

Die zweite Klinik meinte, Sie würden die Sellen sofort mitmachen.

Geht das eigentlich?

Wie kann ich herausfinden wann der Haarausfall stoppt.

Stoppt dieser überhaupt mal? Wird doch immer weniger im Alter.

Beide Kliniken würden die FUE Methode anwenden wollen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Sportstar](#) on Tue, 19 Dec 2017 21:54:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [IMG_0989.JPG](#), downloaded 3227 times



2) [IMG_0993.JPG](#), downloaded 3105 times



Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Grafty](#) on Tue, 19 Dec 2017 22:24:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast echt schon eine große Baustelle, von daher wären die 5000 sicher schöner als die 3000, allerdings wirst Du auch langfristig Reserven brauchen. Die entscheidende Frage wird sein, wo die Reise hingehet, d.h. wie tief Deine Tonsur noch sinkt, wieviel Donor übrig bleibt, etc. Dazu solltest Du Dir Deine Verwandten anschauen und mit den besten Ärzten reden (nicht nur in Deutschland). Und ggf überlegst Du auch, ob die ganze Aktion überhaupt Sinn macht. Hast Du mal alles abrasiert auf ein paar mm?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Tue, 19 Dec 2017 23:41:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rundherum die Haare bleiben. Alles andere wird weniger. So ist es bei meinen Verwandten. Wieso soll es keinen Sinn machen?
Hab noch nie kurz rasiert

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [daniel91](#) on Wed, 20 Dec 2017 00:06:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Meinung: Du wirst in etwa 4500 Grafts brauchen.
Ob du das nun in 2 Schritten machst:
1x3000 FUEs (Manual Punch) und später nochmals eine 1500(Manual Punch)
Oder gleich die 4500 womöglich mit Mikromotor machst bleibt dir überlassen. FUT steht dir natürlich auch offen.

Will sagen: 2 kleinere Operationen mit einem Manual Punch sind meist Schonender für Grafts und den Donor allerdings Teurer und dauert eben bis du das Endresultat hast.
Das ganze kommt eben auf deinen Leidensdruck und deinen Geldbeutel an.

Für mich bist du aber ein sehr guter Kandidat für eine HT.
Welche Methode dir lieber ist, bleibt allerdings ausschließlich dir überlassen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Wed, 20 Dec 2017 05:29:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich tendiere es in einer Sitzung machen zu lassen. Natürlich fue und hoffe das alles gut geht.
Ich überlege noch, ob ich mir eine dritte Klinik anhöre

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [daniel91](#) on Wed, 20 Dec 2017 06:07:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schreibe dir mal eine PN

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Pooper](#) on Wed, 20 Dec 2017 15:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Magst Du uns mitteilen, bei welchen Kliniken Du warst?
Ich bin momentan ebenso in der Klinik-Suchphase und würde mich über Deine Erfahrungen freuen ..

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Wed, 20 Dec 2017 17:21:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bei köhair und bei hairmedic.
Beide Beratungen waren gut.
Jedoch die unterschiedlichen Mengen an Grafts verunsichern mich.
Bin noch unentschlossen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [daniel91](#) on Wed, 20 Dec 2017 19:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Hairmedic liefert ordentliche Ergebnisse. Von KöHair habe ich noch keins gesehen

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Thu, 21 Dec 2017 07:40:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich jetzt 5000 Grafts verpflanzt bekomme, die Haare aber noch weiter ausfallen, was sie tun, ist dann noch genug Spenderhaar für eine evtl. zweite HT vorhanden?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Thu, 21 Dec 2017 07:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder kann man die Bereiche, die noch ausfallen, jetzt schon etwas mit auffüllen?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [daniel91](#) on Thu, 21 Dec 2017 08:14:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie ich Herr Weiland kenne, wird er schon gut darauf achten, dass er und der Doktor eine gute Planung vornimmt.

Du siehst meines Erachtens nicht nach einem Norwood 6 aus, falls dir das kleine Areal in der Mitte noch ausfällt sollte das keine Großen Probleme darstellen und man kann nochmal nachlegen.

Dass die Stelle jetzt aufgefüllt wird kann ich mir nicht vorstellen.

(Ein Foto vom Donor hast du uns leider nicht bereit gestellt)

Wiederum möchte ich mir an deiner Stelle noch mal ganz immens Fragen ob ich zu KöHair gehe. Davor warnen kann ich dich nicht, da mir dass ja unter Umständen Geschäftsschädigend ausgelegt wird.

Ich habe die eine PN geschickt, darauf hast du ja leider nicht geantwortet, das finde ich schade.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Kanido](#) on Thu, 21 Dec 2017 08:15:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das wird dir hier niemand mit Sicherheit voraussagen können denke ich. Von daher würde ich da auf die Erfahrung der Klinik zurückgreifen oder das Risiko nicht eingehen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [_Mario](#) on Thu, 21 Dec 2017 12:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles was jetzt noch vorne ("Zipfel") und in der Mitte ist, wird in ein paar Jahren nicht mehr da sein, es wird sich eine freie Landebahn bis hinter zur Tonsur entwickeln, da muss man realistisch bleiben.

Falls allerdings die Flanken und die Tonsur nicht weiter nach unten abfallen, ist die Fläche noch relativ gut zu handeln - aber du bist erst 30 und kein Mensch weiß, wie sich die AGA weiterentwickelt --> unbedingt an Reserven für den worst case (abfallende Flanken) denken! Zum einen ist Finasterid eine Möglichkeit, zumindest den derzeitigen Status zu halten, zum anderen ist deine Einstellung zu einer konservativen Haarlinie vernünftig.

In einer ersten Sitzung (mind. 3.000 Grafts) kannst du die Haarlinie bis zum mittlerern Oberkopf (bis Zone 4) wieder herstellen.

Ich würde mich aber vom Gedanken verabschieden, alles in einem Rutsch machen lassen zu können. Eine erste HT (Haarlinie) würde schon mal deine Optik stark verbessern, gleichzeitig

weißt du dann, wie gut du auf eine HT ansprichst (Anwuchsrate etc.) und was dein Donor vermutlich noch hergibt.

Selbst bei einer FUT (da du offenbar gerne lange Haare trägst, wäre das durchaus auch eine Option für dich) mit 5.000 Grafts ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass du in ein paar Jahren nachlegen musst.

"Reserven" sind übrigens nicht nur im Donor-, sondern auch Bart-/ oder Körperhaare.

Mein Donor ist z. B. mit Mitte 40 so ausgedünnt, dass ich nicht mit einer Entnahme der üblichen 6.000 bis 8.000 Grafts (wie aus einem gesunden Donor) rechnen kann, ohne den Donor sichtbar auszudünnen.

Neben ca. 1.000 bis 2.000 Grafts (bei bereits entnommenen 3.000 Grafts) aus dem Donor verbleiben mir z. B. nur noch Bart- und Körperhaare als Reserve - allerdings bin ich vom Alter her dem "worst case" näher als du und kann somit schon besser planen.

Wieviel dein Donor hergibt, kannst du direkt in einer Klinik oder von einem Profi messen oder zumindest schätzen lassen - Fotos alleine lassen keine 100%ige Prognose zu.

Bis zu 4.000 Grafts sollten bei dir aber auf keinen Fall ein Problem darstellen.

Ich denke auch, dass man dir - mit der richtigen Erwartungshaltung - helfen kann.

Mein Tipp: schau dir viele Ergebnisse im Forum an, v. a. User mit ähnlichem Status / Alter wie du und treffe deine Klinikwahl erst dann.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [DerNeue](#) on Thu, 11 Jan 2018 10:52:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nichts für Ungut aber ich würde mir an deiner Stelle mehr als 2 Meinungen einholen!

Spontan kommen mir hier noch Prohairclinic, De Reys, Heitmann und Bisanga in den Kopf. Aber du kannst auch woanders anfragen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Sportstar](#) on Thu, 11 Jan 2018 12:52:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, es gibt auch Experten in Deutschland. Dafür brauch ich nicht nach Belgien, in die Schweiz oder in die Türkei fahren.

Von daher scheiden diese Kliniken aus.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [krx](#) on Thu, 11 Jan 2018 13:19:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Deutschland ist man auf breite "Durchschnittsversorgung", und weniger auf Spitzenmedizin

spezialisiert. In anderen Ländern sind Privatkliniken mehr Gang und Gebe, deswegen auch mehr Leute die sich darauf spezialisieren.

Du bist komplett ignorant, aber willst diesen Fehler freudig machen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Hansbert](#) on Thu, 11 Jan 2018 13:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließe mich krx an...

In Deutschland gibt es meiner Meinung nach nur eine Klinik, die gute Ergebnisse in den letzten drei Jahren geliefert hat... nur da sind hier aufgrund der Vorgehensweise halt manche Leute im Forum geteilter Meinung... trotzdem sprechen die Ergebnisse für sich.

Ansonsten bitte auf Belgien oder Türkei konzentrieren und einfach selber einlesen. Geh am besten Klinik für Klinik durch... und achte vor allem auf das Datum und am besten zeitnahe Ergebnisse aus den letzten 1-2 Jahren bewerten.

Deine ganzen Fragen wirst du dir dann selber beantworten und gar keine große Hilfe mehr bei der Klinikwahl benötigen.

Ich finde wenn man so eine Entscheidung trifft und einem das wichtig ist muss man da durch, auch wenn es Stunden/viele Tage in Anspruch nimmt.

Ansonsten frag einfach weiter, aber bitte PN wie letztes mal.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Sportstar](#) on Thu, 11 Jan 2018 14:21:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok.

Da ich noch etwas Zeit habe, mache ich mir die Arbeit.

Dachte nur, wenn mal etwas ist, egal was auch, kann ich schneller eben hier wieder zur Klinik als bspw. in die Türkei.

Aber ich weiß auch, dass die Türken hier in den Kliniken arbeiten, weil sie eben gute Arbeit machen.

Ich lese mich mal etwas ein.

Welche klinik meinst du hier in Deutschland? Hairmedic?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Hansbert](#) on Thu, 11 Jan 2018 14:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jap, wollte keine Werbung machen, das mögen ja viele hier nicht.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 11 Jan 2018 14:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportstar schrieb am Thu, 11 January 2018 13:52 Ich denke, es gibt auch Experten in Deutschland. Dafür brauch ich nicht nach Belgien, in die Schweiz oder in die Türkei fahren. Von daher scheiden diese Kliniken aus.

Diese Aussage zeigt, dass du dich noch nicht ausreichend informiert hast.

Meine Empfehlung: Lese mindestens 100 Berichte verschiedener Kliniken in diesem und in anderen Foren und bilde die eine eigene Meinung.

Meine Meinung: Welchen Grund gibt es Länder die auch von der Entfernung nicht weiter weg sind als andere innerhalb Deutschlands auszuschließen?

Es muss nach Qualität gehen und nicht nach Nationalität der Klinik.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [DerNeue](#) on Thu, 11 Jan 2018 17:48:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mich an deiner Stelle doppelt absichern um an die richtigen Arzt zu geraten. Ich selber setze mich auch gerade erst frisch mit dem Thema auseinander und würde wie bei Ratgebern für plastische OPS vorgehe. Hier meine Ideen:

1. Versuche durch Internetrecherche (besser nicht nur hier im Forum, sondern auch bei [hairrestorationnetwork.com](#)) Ergebnisse von deinem Operateur zu finden, die nicht selbst von ihm gepostet wurden (dieser wird ja sehr wahrscheinlich nie schlechte Ergebnisse von sich präsentieren sondern nur die richtig guten).

2. Lass den Preis zunächst mal außen vor - das ist immer noch ein operativer Eingriff. Wenn du an die falschen Dienstleister gerätst, bist du im besten Fall einfach nur dein Geld los und hast große Löcher in den Haaren am Hinterkopf und rote Stellen vorne. Im schlimmsten Fall bist du für dein Leben entstellt oder Gesundheitlich eingeschränkt (z.B. durch Nekrose, dauerhafte Kopfschmerzen, Nervenschädigung) und darüber hinaus dein Geld los (ich weiß, ist übertrieben aber auch solche Fälle gibt es). Dann musst du eventuell (sofern überhaupt möglich) das doppelt oder vielleicht dreifache Geld aus eigener Tasche zahlen um eine Korrektur von einem Profi durchführen zu lassen.

Denk dran: Du hast nur einen Kopf und eine bestimmte Anzahl Haare, daher spare nicht am falschen Ende denn mit den Ergebnis/Spätfolgen läufst du jeden Tag durch die Weltgeschichte - bis zum Lebensende.

3. Welche Qualifikation hat der Operateur

Frage nach wie viele Operationen der Operateur durchgeführt hat und welche Ausbildung / weitere Qualifikationen er oder sie hat. Die Frage ob du einen Arzt oder ein Operationstechnische/r Assistent/in /OP-Schwester in deinen Kopf 1000de kleine Kanäle

stechen lässt wird hier gerne immer wieder diskutiert. Ich erinnere aber: Es ist eine plastische Operation und in habe in Deutschland noch kein normales Krankenhaus gesehen, in dem eine OTA/OP Schwester irgendeine Art von OP durchführt.

4. Mach dich Schlaue ob du eine manuelle Entnahme oder Mikro Motor möchtest. Hier im Forum gehen die Meinungen weit auseinander. Bei hairrestorationnetwork.com gibt es einen Thread namens "The ultimate manual versus motorized FUE thread" in dem mehrere Ärzte zu dem Thema interviewt wurden.

Boah was für einen Roman habe ich hier verfasst :blu

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [-Mark-](#) on Thu, 11 Jan 2018 18:10:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sportstar,
um ein befriedigendes Ergebnis zu erreichen wirst du mehr als 4000 Grafts brauchen. Daher würde ich dir eindeutig zu einer FUT raten, mit der du einfach mehr herausholen kannst. Du solltest eine konservative Haarlinie wählen und schauen, dass du noch Reserven zum späteren Nachlegen in der Hinterhand behältst. Und lass mal deinen Donor in einer guten Klinik ausmessen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [yellowbull](#) on Mon, 15 Jan 2018 16:23:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerNeue schrieb am Thu, 11 January 2018 11:52Nichts für Ungut aber ich würde mir an deiner Stelle mehr als 2 Meinungen einholen!

Spontan kommen mir hier noch Prohairclinic, De Reys, Heitmann und Bisanga in den Kopf. Aber du kannst auch woanders anfragen.

Ich stimme zu
Prohairclinic, De Reys, Heitmann und Bisanga sind meiner Meinung nach top.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Sat, 20 Jan 2018 12:01:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen.

Ich habe mich in den letzten Wochen viel mit dem Thema beschäftigt und meine Tendenz geht in Richtung Türkei.

Meine anfänglichen Bedenken/Vorurteile haben sich nicht bestätigt.

Ich habe mich bei vielen einigen Kliniken gemeldet, Fotos verschickt, telefoniert, Angebote eingeholt, verglichen etc.

Ich muss mir aber noch vieles hier im Forum durchlesen um mir eine endgültige Meinung zu machen.

Mir brennt trotzdem eine wichtige Frage auf der Zunge:

Und zwar, habe ich bei den Kliniken immer gefragt, wie viele Grafts auf den cm² gepflanzt werden.

Zwei Kliniken haben mir gesagt ca 70-100 und eine andere, die ich bevorzuge aber nur 30-40 Grafts.

Was ist denn tatsächlich richtig oder möglich oder gut?

Gruß

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Kevin19](#) on Sat, 20 Jan 2018 12:31:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke 55/60 Grafts ist eine „gesunde“ mögliche und im ergebniss zufriedenstellende dichte! 30/40 wird wahrscheinlich zu wenig damit du zufrieden bist. obwohl z.b de reys auch immer wieder gute ergebnisse hat obwohl er nicht do dichtvsetzt und die graft anzahl im vergleich bei ihm im unteren drittel liegt.... wenn man das verallgemeinern kann...

eine dichte über 60 ist aus meiner recherche eher schwierig... zum einen so dicht zu setzen... zum anderen ist die anwuchsrate in % gemessen im endeffekt niedriger da die blit und somit sauerstoffversorgung nicht für soviele grafts auf einem cm² sichergestellt werden kann...wenn du eine dichte größer 60-65 - richtung 100 erreichen möchtest dann würde ich persönlich das in 2 sitzungen machen.... aber bei einer guten anwuchsrate und einer guten anzahl von double und miltigrafts solltest du bei einer dichte von 55-65 ein zufriedenstellendes ergebniss erreichen.... alles über 65 in einer op halte ich für zu verschwenderisch ...

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Kevin19](#) on Sat, 20 Jan 2018 12:40:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mir deine fotos nochmal angeschaut....also je nach dem wie aggressiv oder passiv du deine haarliniengestalten möchtest sind das bestimmt 80cm²... wenn du das mit der dichte von 100 multiplizierest scheint mir die aussage ein wenig unseriös....

da scheint 30/40 realistischer.... wenn dann noch in der haarlinie auf 50-60 gesetzt wird und nach hinten hin auf 30/40 gegangen wird ist das aus meiner sicht „vernünftig „ ... dann hast du bei einem guten donor noch ein bisschen reserve für die zukunft! das würde ich immer im auge behalten

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Kevin19](#) on Sat, 20 Jan 2018 18:14:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schau mal in die erfahrungsberichte im den beitrug von tgarade87 HT bei pekiner kaan... ist ganz oben auf der liste... und dann schau dir fotos 10 tage post op an... das ist eine 55er dichte.... ich finde da ist kaum ein unterschied zum rest zu sehen und die fotos sind aussagekräftig... was anwächst und wie es am ende aussieht weiß jetzt noch keiner.... aber das ist das was gesetzt wurde was will man mehr?!?!

da der user m.M nach auch eine sehr gute ausgangslage hat da die haare ziemlich dick sind und auch der garftcount ziehmlich hoch war kann man die optische dichte vielleicht nicht unbedingt mit deiner ausgangslage vergleichen da dein haar und blodes haar im allgemeiner dünner ist... dünnes hhar ist nicht unbedingt vorteilhaft bei einer ht... dafür aber deine haarfrabe weil diese dem haut haar kontrast zu gute kommt... ich teile das schickssal mit dünnen blonden haaren....leider sind meine dunkelblond und dünn....

wie auch immer...mehr als 60er dichte empfehle ich dir nicht wens dann zu licht ist im endergebnis dann kannst du nochmal ein tochup machen lassen...

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [einstein](#) on Sat, 20 Jan 2018 19:44:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mark BHR Clinic schrieb am Thu, 11 January 2018 19:10Hallo Sportstar,
...Und lass mal deinen Donor in einer guten Klinik ausmessen.

ich denke, nicht nur sportstar würde es sehr interessieren, wie denn ein ausmessen des donors in der praxis aussieht, d.h. was genau dabei gemacht wird und welche konkreten erkenntnisse daraus für den patienten im hinblick auf ein langfristiges haar donor management gewonnen werden.

vielleicht kannst du da mal ein mustergültiges beispiel aus der praxis demonstrieren.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Sportstar](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:18:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das macht doch die Klinik vor Ort?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nochmal

File Attachments

1) [908A2FA3-8A31-480D-9EAE-A7E8FFB812B4.jpeg](#), downloaded 467 times



2) [418E450A-F904-459A-9BC2-F24454A3A6D0.jpeg](#), downloaded 379 times



3) [A2519A61-DD28-4F59-AA10-7AE432B28B96.jpeg](#), downloaded 431 times



Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:25:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hinten nochmal

File Attachments

1) [43FDA20F-DBEF-45DA-94B9-D4B3AAF6AD4F.jpeg](#), downloaded 510 times



2) [1712E367-EA5D-42F5-9FCE-06D46A991C49.jpeg](#), downloaded 437 times



Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Sat, 20 Jan 2018 20:33:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vermessen des donors inklusive erstellen eines donor management planes mit allem pipapo?

ach, wie schön wär das. ist aber leider in der sehr stark vom mammon angetriebenen ht welt weitestgehend utopie.

aber vielleicht gibt ja mark von der bhr clinic ein mustergültiges beispiel vom feinsten ab.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Mon, 29 Jan 2018 20:52:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist los, mark?

donor management plan?...

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 30 Jan 2018 19:22:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In allen guten Kliniken wird der Donor vermessen und die Anzahl der verfügbaren Grafts definiert.

Mehr oder weniger aufwendig. Dazu gehören u. a.:

- Vermessen der Baustelle
- Vermessen der Donor Dichte an mindestens 3 stellen
- Vermessen der Haardicke an mindestens 3 stellen
- Fotodokumentation (auch mit Vergrößerung)
- Familienhistorie durchsprechen
- Meds und eigenen Verlauf durchsprechen

...

Mit den geeignete Tools (siehe Thread zur Donordichte und Video von Lorenzo/Erdogan) kann dann jeder seiner benötigten und verfügbaren Grafts selber berechnen.

Wie hier ein aktuelles Beispiel zeigt, machen die günstigen Kliniken dies nicht und empfehlen einfach mal 2000-3000 Grafts an zukünftige NW7.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Sun, 04 Feb 2018 14:27:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

z.b. welche guten kliniken machen denn eine solche von dir beschriebene analyse und vermessung?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 04 Feb 2018 21:52:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle gute Kliniken! Denn wenn sie es nicht macht, ist es keine gute Klinik.
Das ist eben der Unterschied zu den Billiganbietern.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [conejo18](#) on Mon, 05 Feb 2018 14:10:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=yO4o7C5IbDs>

4:50 Min

"Ich hab aber genug Spenderhaar? Ja klar, hehe. hahahah."

Bei so einer Antwort würde ich die Klinik wechseln, obwohl das Ergebnis ganz gut ausgefallen ist.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Mon, 05 Feb 2018 16:05:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso das denn?
Zeigt mir eigentlich nur das die sich ganz sicher sind.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [conejo18](#) on Mon, 05 Feb 2018 17:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportstar schrieb am Mon, 05 February 2018 17:05 Wieso das denn?
Zeigt mir eigentlich nur das die sich ganz sicher sind.

Das Ergebnis einer Haartransplantation hängt in erster Linie mit der Qualität des Spenderareals zusammen. Einmal entnommen und eingesetzt kann nicht mehr rückgängig gemacht werden und die Ressourcen bei einer Haartransplantation sind stark begrenzt. Genau deshalb überprüfen gute Kliniken deinen Spenderbereich nach Anzahl und Qualität der Haare, ob zB einige schon angegriffen sind und welche sicher sind.

Nach dieser Analyse kann man dann ausrechnen wie viele Ressourcen du zur Verfügung hast um deine kahlen Flächen abdecken zu können und ganz wichtig Reserven lassen für die Zukunft. Stell dir zB mal vor du verschwendest 70% deiner Ressourcen für die Front, hast ein super Ergebnis. Aber was ist in einigen Jahren wenns am Oberkopf und an der Tonsur licht wird und du keine Ressourcen mehr hast.

Was ich dir damit sagen möchte ist, wenn du es einmal machst gibt es kein zurück mehr. Deshalb mehr informieren und nur zu Kliniken gehen die eine echte Haaranalyse machen und dir diese dann schriftlich vorzeigen, der Arzt dir genau erklärt was möglich ist und was nicht etc.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Mon, 05 Feb 2018 18:14:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm ok, klingt logisch.

Ich war bereits bei zwei Kliniken in Deutschland und sowas würde nicht gemacht. Habe ich vorher auch noch nicht gehört bzw. die meisten Kliniken, insbesondere die in der Türkei machen sowas doch gar nicht??

Haare kurz und dann geschaut, was gibt der Kopf her oder?

Aber vielleicht können die sowas ohne Analyse einschätzen, da evtl. viel Erfahrung und ein gutes Auge ausreichen??

Hast du Erfahrungen gemacht?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 05 Feb 2018 22:46:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportstar schrieb am Mon, 05 February 2018 19:14Hm ok, klingt logisch.

Ich war bereits bei zwei Kliniken in Deutschland und sowas würde nicht gemacht. Habe ich vorher auch noch nicht gehört bzw. die meisten Kliniken, insbesondere die in der Türkei machen sowas doch gar nicht??

Haare kurz und dann geschaut, was gibt der Kopf her oder?

Aber vielleicht können die sowas ohne Analyse einschätzen, da evtl. viel Erfahrung und ein gutes Auge ausreichen??

Die Antwort auf diese Fragen ist ganz einfach.

Niemand, kann "kurz schauen" und ohne eine Analyse so eine Aussage machen.
Die "guten" Kliniken machen eine Analyse, die "schlechten" nicht.

Warum machen Kliniken diese Analysen nicht, wenn sie so wichtig sind?

- a) Weil die Analyse Zeit und Geld kostet
- b) Weil man Patienten ablehnen müsste (was wieder Geld kostet)
- c) Weil man Patienten konservativer behandeln müsste, was diese oft nicht hören wollen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 10:09:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Genau deshalb überprüfen gute Kliniken deinen Spenderbereich nach Anzahl und Qualität der Haare, ob zB einige schon angegriffen sind und welche sicher sind.

wie definierst denn du bzw. kliniken, ob spenderhaare bereits angegriffen sind und sich nicht eignen?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 10:22:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

conejo18 schrieb am Mon, 05 February 2018 18:29

nur zu Kliniken gehen die eine echte Haaranalyse machen und dir diese dann schriftlich vorzeigen, der Arzt dir genau erklärt was möglich ist und was nicht etc.

wie müsste denn eine solche analyse deiner ansicht nach aussehen? z.b. anzahl an minimal notwendigen messungen, örtlichkeit(en) der messungen, art der benötigten werte (z.b.: dichte, dicke, gröÙe der fus, anzahl an miniaturisierten fus...)?...

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 10:36:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 05 February 2018 23:46

Warum machen Kliniken diese Analysen nicht, wenn sie so wichtig sind?

- a) Weil die Analyse Zeit und Geld kostet
- b) Weil man Patienten ablehnen müsste (was wieder Geld kostet)
- c) Weil man Patienten konservativer behandeln müsste, was diese oft nicht hören wollen.

da stimme ich dir fast vollumfänglich zu

b) und c): zu 100%

a) im prinzip auch, wobei der zeit- und kostenfaktor bei "guten" kliniken gleichermassen besteht.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 10:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 05 February 2018 23:46[

Die "guten" Kliniken machen eine Analyse, die "schlechten" nicht.

da bin ich mir nach wie vor nicht so sicher.

um so mehr würde es mich sehr freuen, wenn man deine aussage mit ganz konkreten beispielen (also name der klinik sowie entsprechendes messprotokoll mit konkreter empfehlung) belegen könnte.

wie sieht denn beispielsweise eine solche auswertung bei der weltberühmten hassan & wong klinik aus, die ja mittlerweile auch fue anbietet?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Zweifler2](#) on Tue, 06 Feb 2018 12:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Warum führt Ihr eine solche Debatte nicht einfach per PN?

Ich glaub, Sportstar helft Ihr dadurch nicht wirklich weiter..

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 06 Feb 2018 20:33:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=einstein schrieb am Tue, 06 February 2018 11:44]Gasthörer schrieb am Mon, 05 February 2018 23:46

da bin ich mir nach wie vor nicht so sicher.

um so mehr würde es mich sehr freuen, wenn man deine aussage mit ganz konkreten beispielen (also name der klinik sowie entsprechendes messprotokoll mit konkreter empfehlung) belegen könnte.

wie sieht denn beispielsweise eine solche auswertung bei der weltberühmten hassan & wong klinik aus, die ja mittlerweile auch fue anbietet?

Einstein,

ich bin mir nicht ganz sicher, ob das ehrliche Fragen sind oder ...
Aber gut, ich will mal das positive annehmen.

Doch es ist 100 % sicher, dass gute Kliniken eine ausführliche Analyse macht. Nach meiner Definition ist eine gute Klinik, eine Klinik die eine ausführliche Analyse des Haarstatus macht. Eine Klinik die dies nicht macht, ist, unabhängig vom Preis, keine gute Klinik, Punkt. Wie genau das Protokoll von H&W aussieht, kann ich nicht sagen. Eventuell steht es auf der homepage oder in einem Video auf Youtube. Das musst du einfach selber rausfinden, wenn es dir wichtig ist.

Das "Protokoll" von Erdogan und Lorenzo hatte ich verlinkt.
In meinem "Status"-Thread gibt es eine (kurz-)Beschreibung von drei belgischen Kliniken. Hier war das Protokoll nicht gleich, aber ähnlich.

einstein schrieb am Tue, 06 February 2018 11:36Gasthörer schrieb am Mon, 05 February 2018 23:46

Warum machen Kliniken diese Analysen nicht, wenn sie so wichtig sind?

- a) Weil die Analyse Zeit und Geld kostet
- b) Weil man Patienten ablehnen müsste (was wieder Geld kostet)
- c) Weil man Patienten konservativer behandeln müsste, was diese oft nicht hören wollen.

da stimme ich dir fast vollumfänglich zu

b) und c): zu 100%

a) im prinzip auch, wobei der zeit- und kostenfaktor bei "guten" kliniken gleichermassen besteht.

Stimmt, auch die guten Kliniken haben Kostendruck, aber

1. Nehmen sie eben genau dafür den höheren Preis.
2. Ist auch die Untersuchung oft nicht kostenfrei (in Belgien bei 3 Kliniken zwischen 0 und 200 €).

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Tue, 06 Feb 2018 21:03:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt so viele gute Ergebnisse von den sogenannten billig Kliniken.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Tue, 06 Feb 2018 21:37:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Tue, 06 February 2018 21:33

Einstein,

ich bin mir nicht ganz sicher, ob das ehrliche Fragen sind oder ...
Aber gut, ich will mal das positive annehmen.

alle meine fragen sind so gestellt, wie ich sie tatsächlich meine. also, ohne irgend welche "bösen" hintergedanken...

welche haarkliniken in der tat eine ausführliche haaranalyse durchführen - darüber weiss ich (und vermutlich auch die mehrheit dieses forums) sehr wenig. dementsprechend wäre eine auflistung sehr hilfreich.

deinen erwähnten "status"-thread mit den 3 belgischen kliniken kann ich per suchfunktion leider nicht finden. magst du uns da weiterhelfen, um eine doch sehr zeitintensive analyse deiner mehr als 300 beiträge abzukürzen? das betrifft auch das protokoll von erdogan und lorenzo.

was h&w betrifft - ich konnte leider bisher keinerlei protokoll entdecken. weder auf ihrer website noch sonst wo
also wohl keine so gute klinik.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Grafty](#) on Tue, 06 Feb 2018 21:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportstar schrieb am Tue, 06 February 2018 22:03Es gibt so viele gute Ergebnisse von den sogenannten billig Kliniken.

Die kannst Du aber bei einer Baustelle in Deiner Größenordnung mit der Lupe suchen. Bei ein paar Ecken würde ich mir auch weniger Gedanken machen, aber Du hast nur einen ersten großen Schuß, danach sind die Reserven weg. Think twice. Good Luck!

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Wed, 07 Feb 2018 18:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Tue, 06 February 2018 22:38Sportstar schrieb am Tue, 06 February 2018 22:03Es gibt so viele gute Ergebnisse von den sogenannten billig Kliniken.

Die kannst Du aber bei einer Baustelle in Deiner Größenordnung mit der Lupe suchen. Bei ein paar Ecken würde ich mir auch weniger Gedanken machen, aber Du hast nur einen ersten großen Schuß, danach sind die Reserven weg. Think twice. Good Luck!

ob "billig" unbedingt auch "zweitklassig" bedeutet? und ob es tatsächlich so wenige billige jakobs gibt, die auch bei mega sessions erstklassige ergebnisse herbeizaubern?

extrem schwierig zu beantwortende fragen.

also gemäß den hier im forum immer wieder neu präsentierten, einwandfreien, ästhetischen ergebnissen von ehemals unbekanntem kliniken könnte man sportstar in der tat recht geben.

doch ästhetisch erstklassig ist ja leider nur die halbe miete, leider! denn zu einem top ergebnis gehören u.a. auch noch andere und langfristig ganz entscheidende faktoren, wie z.b.:

ethisches, transparentes donor hair management!

aber gerade zu diesem thema wird man leider nur sehr wenig aufgeklärt. siehe z.b. mein anderer thread.

dementsprechend könnte man also genauso gut auch grafty recht geben.

vielleicht würde es ja sportstar (und evtl. auch viele andere potenzielle patienten) helfen, mal eine umfassende checkliste aufzustellen, was denn alles eine rundum gute klinik ausmacht; welche kliniken welche kriterien erfüllen; und wieviel solche kliniken im einzelnen verlangen.

das wäre also eine etwas umfassendere datenbank, so wie diese im prinzip ja in ansätzen

bereits hier in diesem forum mit ein paar vorgestellten docs existiert.

oder was meint die mehrheit dazu?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 12 Feb 2018 10:10:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Tue, 06 February 2018 22:37

alle meine fragen sind so gestellt, wie ich sie tatsächlich meine. also, ohne irgend welche "bösen" hintergedanken...

welche haarkliniken in der tat eine ausführliche haaranalyse durchführen - darüber weiss ich (und vermutlich auch die mehrheit dieses forums) sehr wenig. dementsprechend wäre eine auflistung sehr hilfreich.

deinen erwähnten "status"-thread mit den 3 belgischen kliniken kann ich per suchfunktion leider nicht finden. magst du uns da weiterhelfen, um eine doch sehr zeitintensive analyse deiner mehr als 300 beiträge abzukürzen? das betrifft auch das protokoll von erdogan und lorenzo.

was h&w betrifft - ich konnte leider bisher keinerlei protokoll entdecken. weder auf ihrer website noch sonst wo
also wohl keine so gute klinik.

Selbstverständlich ist H&W eine gute Klinik. H&W spielt auf jeden Fall in der Top Liga. Wonach du fragst ist nur so selbstverständlich, für alle Top Kliniken, vielleicht steht es deshalb nicht ausführlich auf der Homepage (habe es nicht geprüft).

Bei den meisten Kliniken steht sogar ein relativ ausführlicher Bericht der Vermessung in den Youtube Videos (Couto, Lorenzo).

Meine (Kurz-)Beschreibung der belgischen Kliniken sind hier:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/128368/#msg_128368

Bitte bedenke: Kern meiner Zusammenfassung war nicht die Vermessung der Klinik zu bewerten. Ausserdem ist bei meinem Fall, die Anzahl an Spenderhaaren sehr hoch, daher ist Donormanagment weniger wichtig für mich.

Das Video von Erdogan/Lorenzo hatte ich doch schon verlinkt. Darauf basiert ja meine selbstgebastelte Excel.

Damit es nicht langweilig wird, hier mal ein anderes Video dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=O-gu9rJZhiY>

Original video von mir war dieses hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=ISpjL-j816E>

Zusammenfassung: Du machst dir zu viele Gedanken (und ich bin vermutlich einer der vorsichtigsten im ganzen Forum).

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Mon, 12 Feb 2018 11:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich geh in die Türkei.
Preisleistung unschlagbar.
Ist doch kein Hexenwerk sowas

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Zweifler2](#) on Mon, 12 Feb 2018 12:41:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Sportstar: Unterschätze das möglichst nicht..!
Ich lese jetzt seit ca. drei Jahren hier im Forum mit und habe dabei schon riesige Qualitätsunterschiede bis hin zu völlig verpfuschten Köpfen gesehen!
Lieber fünfmal hin und her überlegen und dafür nur einmal operieren, als umgekehrt..

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Hansbert](#) on Mon, 12 Feb 2018 12:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Zweifler:

Du hast völlig recht...aber man muss dazu auch bereit sein.

Sportstar schrieb selber am 19 Dezember, dass er hier neu sei.
In so einer kurzen Zeit kann man sich gar nicht richtig einlesen, der Prozess dauert länger, weil man ja auch alles verarbeiten muss -> Informationsüberfluss und so.

Aber das muss jeder für sich selber wissen.

@ Sportstar: Überstürze es nicht, egal wofür du dich entscheidest....

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Mon, 12 Feb 2018 21:26:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportstar schrieb am Mon, 12 February 2018 12:57: Ich geh in die Türkei.
Preisleistung unschlagbar.
Ist doch kein Hexenwerk sowas

da darf man dir tatsächlich sehr viel glück bei der klinikwahl wünschen. die türkei muss ja nicht grundsätzlich eine schlechte wahl sein. entscheidend ist meiner ansicht nach vielmehr das können des ht-teams, gekoppelt mit ethischem, patientenorientiertem verhalten...

vielleicht lässt du die leser hier im vorfeld ja noch wissen, welche einzelnen, konkreten gründe es waren, dass du dich am ende genau für diese oder jene klinik entschieden hast.

das begründen ist für mich immer eines der spannendsten an der ganzen sache. denn daran lässt sich sehr schnell erkennen, inwieweit sich jemand tatsächlich mit der komplexen ht-materie befasst hat. oder eben auch nicht. tja.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Sportstar](#) on Mon, 12 Feb 2018 21:48:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe nur gute Ergebnisse aus der Türkei.
Es gibt ne Facebookgruppe mit über 1000 Leuten.
Ganz informativ finde ich.
Ist jemand auch dort vertreten?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Mon, 12 Feb 2018 22:00:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 12 February 2018 11:10

Selbstverständlich ist H&W eine gute Klinik. H&W spielt auf jeden Fall in der Top Liga. Wonach du fragst ist nur so selbstverständlich, für alle Top Kliniken, vielleicht steht es deshalb nicht ausführlich auf der Homepage (habe es nicht geprüft).

das vermessen ist auch bei so manchen top kliniken leider nicht ganz so selbstverständlich. so hat h&w bis vor nicht allzu langer zeit nur fut angeboten. und da war die notwendigkeit für ein donor management nicht da. im gegenteil. aus gutem grund:

h&w haben immer erst einen hautstreifen rausgeschnippelt und dann daraus die einzelnen fu's herausgeschnitzt, so wie sie's brauchten. manchmal wurde gemunkelt, dass die fu's teilweise ohne patientenwissen gesplittet wurden, weil die durchschnittliche fu-größe am ende sehr

häufig verdammt gering war...

die fue technik bietet h&w noch nicht sooo lange an. und ich bin mir da überhaupt nicht sicher, ob sie bereits genügend erfahrung darin haben, um z.b. die max. entnehmbare anzahl an grafts in ihrer klinik zu bestimmen.

starte mal dort einer anfrage, und du wirst nur eine wischiwaschi antwort bekommen: "die genaue anzahl der entnehmbaren grafts lässt sich erst bei der op bestimmen." oder so ähnlich. damit lässt sich nicht im vorfeld langzeit planen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Mon, 12 Feb 2018 22:18:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportstar schrieb am Mon, 12 February 2018 22:48Ich sehe nur gute Ergebnisse aus der Türkei.
Es gibt ne Facebookgruppemit über 1000 Leuten.
Ganz informativ finde ich.
Ist jemand auch dort vertreten?

ist ja toll. vielleicht magst du zumindest ein paar dieser hilfreichen infos hier teilen. ich selbst bin dort nicht vertreten. das ziemlich vertrackte bei einer ht aus meiner sicht ist die oft nicht bedachte unsichtbare, langfristig potenziell lauernde damoklesschwert:

kurzfristig mögen alle ht´s von der ästhetik her zunächst top aussehen. wie sieht das ganze allerdings in 10 oder 20 jahren aus, wenn sich der haarausfall im donorbereich evtl. aggressiv "weiterentwickelt" hat? kann nochmals nachverpflanzt werden oder ist der donor dann zu sehr ausgedünnt, weil vielleicht damals viel zu aggressiv entnommen wurde?

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Zweifler2](#) on Mon, 12 Feb 2018 22:34:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sportstar

Ich war im letzten Sommer zur HT in der Türkei und bin extrem zufrieden mit meinem Ergebnis (mein Erfahrungsbericht ist unten in der Signatur). In Istanbul und Ankara sitzen ein paar der weltweit führenden Experten im Bereich Haartransplantation. Also von daher ist das sicherlich eine gute Wahl. Ich rate Dir allerdings dazu, nicht auf irgendwelche "Super-billig-all-inclusive-und-noch-ne-Stadtrundfahrt-obendrauf-Angebote" hereinzufallen, denn in der Türkei gibt es wirklich die gesamte Bandbreite von "Dacia bis Mercedes", um es mal mit Autos zu vergleichen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 13 Feb 2018 12:05:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Mon, 12 February 2018 23:00Gasthörer schrieb am Mon, 12 February 2018 11:10

Selbstverständlich ist H&W eine gute Klinik. H&W spielt auf jeden Fall in der Top Liga. Wonach du fragst ist nur so selbstverständlich, für alle Top Kliniken, vielleicht steht es deshalb nicht ausführlich auf der Homepage (habe es nicht geprüft).

1. das vermessen ist auch bei so manchen top kliniken leider nicht ganz so selbstverständlich.
2. so hat h&w bis vor nicht allzu langer zeit nur fut angeboten. und da war die notwendigkeit für ein donor management nicht da. im gegenteil. aus gutem grund:
h&w haben immer erst einen hautstreifen rausgeschnippelt und dann daraus die einzelnen fu´s herausgeschnitzt, so wie sie´s brauchten.
3. manchmal wurde gemunkelt, dass die fu´s teilweise ohne patientenwissen gesplittet wurden, weil die durchschnittliche fu-größe am ende sehr häufig verdammt gering war...
4. die fue technik bietet h&w noch nicht sooo lange an. und ich bin mir da überhaupt nicht sicher, ob sie bereits genügend erfahrung darin haben, um z.b. die max. entnehmbare anzahl an grafts in ihrer klinik zu bestimmen.

1. Schwer vorstellbar und nach meiner Definition sogar unmöglich.
 2. Das ist nicht richtig. Auch bei einer FUT muss man Donormanagment betreiben: Die Fläche der aktuellen und zukünftigen "Baustelle" bestimmen. Definieren wie groß der sich daraus ergebende Hautstreifen ist. Es muss nur nicht berechnet werden, wie groß die Anzahl und Verteilung von entnehmbaren FUE Grafts ist. Dafür muss die "Dehnbarkeit" der Haut für die FUT bestimmt werden.
 3. Bei einer FUT müssen (!) die Grafts typischer Weise gesplittet werden. Da hier nur aus der Safe Zone genommen wird und die ANzahl an Multis höher ist als im Rest speziell in der Haarlinie. Bei FUE ist dies nur teilweise der Fall.
 4. Hier hast du theoretisch recht. Aber wenn es mit gelingt, den Coverage Faktor von Erdogan/Lorenzo in wenigen Minuten nachzubauen und auf die gleichen Werte wie Feriduni zu kommen, dann kann H&W das auch. Zumal sie laut eigen AUssage bei den großen FUE Kliniken über Monate hospitiert haben.
-
-

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 13 Feb 2018 12:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Tue, 06 February 2018 11:09
wie definierst denn du bzw. kliniken, ob spenderhaare bereits angegriffen sind und sich nicht eignen?

Durch Messung der FU in verschiedenen Regionen.
Durch Betrachtung der betroffenen Stellen durch Lupe/Mikroskop inkl. Fotodokumentation.
Durch erneute Bewertung nach einem Jahr und Prüfung auf Änderungen.
Durch Betrachtung der Familienhistorie und der Medizinischen Historie (FIN, MINOX,...)

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [Zweifler2](#) on Tue, 13 Feb 2018 14:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
Warum macht Ihr nicht einen getrennten thread zu Eurem Thema "Donorvermessung" auf? Ich finde es ehrlich gesagt etwas anstrengend, hier immer um Euer Geplänkel drum herum lesen zu müssen..

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [-Mark-](#) on Tue, 13 Feb 2018 16:11:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,
um es dir ganz deutlich zu sagen: Bei deiner Ausgangslage kannst du dir definitiv keinen Fehlschuss leisten. Du benötigst deinen kompletten Donor, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Wenn du deine Reserven in einer Billigklinik verplemperst, geht es anschließend nur noch um Schadensminimierung.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018
Posted by [einstein](#) on Tue, 13 Feb 2018 16:50:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweifler2 schrieb am Tue, 13 February 2018 15:03Hallo
Warum macht Ihr nicht einen getrennten thread zu Eurem Thema "Donorvermessung" auf?

von mir aus sehr gerne. denn das ist ja ein thema, welches hier jeden mehr oder weniger betrifft.

wurde dies im forum nicht schon einmal angespitzt? hab gerade mal gecheckt:

"Analyse & Vermessen von Spender- und Empfängerbereich"

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/106007/#msg_106007

wollen wir diesen thread fortsetzen oder besser einen ganz frischen eröffnen? in jedem fall würde mich zu diesem thema auch deine meinung bzw. gemachte erfahrung sehr interessieren, zweifler2.

denn deinen geschilderten erfahrungsbericht empfinde ich wirklich sehr gelungen.

Subject: Aw: Haartransplantation 2018

Posted by [einstein](#) on Tue, 13 Feb 2018 20:05:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 12 February 2018 11:10

Meine (Kurz-)Beschreibung der belgischen Kliniken sind hier:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/128368/#msg_128368

Das Video von Erdogan/Lorenzo hatte ich doch schon verlinkt.

<https://www.youtube.com/watch?v=O-gu9rJZhiY>

Zusammenfassung: Du machst dir zu viele Gedanken (und ich bin vermutlich einer der vorsichtigsten im ganzen Forum).

besten dank für deine hilfestellung. jetzt weiß ich bescheid, wen du meinst. ebenso finde ich, dass das neue video von lorenzo / erdogan sehr deutlich zeigt, wie und was alles bei den beiden docs gemessen wird.

in der zwischenzeit bin ich dem wunsch von zweifler2 gefolgt und habe die ganze thematik rund um das donor management in den anderen, bereits genannten und existierenden thread verlagert.

sehr gerne können wir bzw. alle interessierten dort weiter ins detail gehen. denn dieser management aspekt ist ja nicht ganz trivial, wie es vielleicht scheint.